

ATLAS FASTEL NOVA Hybridfarbe mit Nanotechnologie

NEUHEIT



- Silikonfarbe – modifiziert
- 2 in 1 – ohne Grundanstrich
- selbstreinigend
- wasserabweisend mit PERLENEFFEKT
- zur Sicherung und zum Dekorieren von Fassaden



Farbe mit Nanotechnologie

Bildet eine Oberfläche, die Gegen Bildung von Verschmutzungen beständig ist – die Farbschicht ist äußerst gebunden, mikroskopisch glatt, daher haften die sich darauf ablagernden Schmutzpartikel sowie Pilzkeime nicht und werden auf natürliche Weise mit Niederschlag und Wind beseitigt.

2 in 1 – die erste Farbschicht grundiert den Untergrund – die Nanostruktur der Farbe ermöglicht genauere Penetration des Untergrunds – reduziert dessen Saugfähigkeit, verstärkt diesen Untergrund und erhöht die Haftfähigkeit der Farbe, ohne die Grundiermittel (gilt für frische Putze) einzusetzen; schützt die Endsicht vor Verunreinigungen aus dem Untergrund.

Hervorragendes Deckungsvermögen – Nanopartikel garantieren zusammen mit dem Titan-Weiß eine ausgesprochen genaue Deckung des Untergrundes.

Anwendungsbereich

Empfohlen für frische Putze – ermöglicht dünnere mineralische Putze bereits nach 5 Tagen zu streichen.

Kann bei Dekor- sowie bei Schutzanstrichen eingesetzt werden.

Typen von Untergründen – Putze aus Zement, Zementkalk, dünnere mineralische Putze, Gipsputze, GK-Platten, nicht verputzte Mauer aus Beton, Ziegeln, Blöcken, Hohlsteinen, Silikathohlsteine.
Typen von Gebäuden – Wohngebäuden, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Industriegebäuden, Gebäuden der öffentlichen Nutzung, Wirtschaftsgebäuden.

Eigenschaften

Es ist eine Hybridfarbe – die Zusammensetzung von Bindemitteln bewirkt, dass diese Farbe in sich Vorteile von Silikat- und Dispersionsfarben vereint: hohe Elastizität, ausgezeichnete Dampfdurchlässigkeit, niedrige Saugfähigkeit sowie sehr gute Verschleißbeständigkeit.

Wasserdampfdurchlässig – bildet eine mikroporöse Struktur, die einen freien Transport des Wasserdampfes sichert.

Elastisch – hohe Beständigkeit auf Risse und Sprünge, kompensiert Spannungen, die aus anderer thermischer Dehnung unterer Schichten hervorgehen – geeignet auf Oberflächen, die durch hohe thermische und durch Nutzung bedingte Belastungen bedroht sind.

Bildet eine Schutz- und Dekor-Schicht.

PERLENEFFEKT – maximale Reduktion der Wasseraufnahmefähigkeit – der Einsatz von wasserabweisenden Formeln und Silikon- sowie Siloxampolymeren wirken wasserabweisend und schützen die Wand vor Nässe.

Wird durch das System MYKO BARRIERE geschützt – enthält Biozide, welche die Bildung von Pilzen und Algen auf der Oberfläche einschränken.

Reduziert die Kosten der Arbeit auf Gerüsten – verkürzt die Zeit zwischen dem Auftragen des mineralischen Putz und den Malerarbeiten.

Ausgezeichnete Nutzungsparameter – beständig gegen Verwitterung, veränderliche Wetterbedingungen, aggressive Mittel im Untergrund und in der Atmosphäre sowie gegen die UV-Strahlen.

Anwendung bei reduzierten Temperaturen (bis 0°C) und bei erhöhter Luftfeuchtigkeit (bis ca. 80%) – nach dem Hinzufügen von ATLAS ESKIMO.

Beständigkeit von Farbtönen – Einsatz von neuesten Pigmenten und Füllstoffen erlaubt die Farbtöne der Fassaden frei zu gestalten. Diese Farbtöne bleiben dann Jahrelang unverändert bleiben.

695 Farben – gemäß der NEUEN FARBPALETTE von ATLAS, die den Farben der Silikonputze SILKON entsprechen.

Technische Daten

Die Farbe ATLAS FASTEL NOVA wird auf Basis von einer ausgewählten Polymer-Dispersion sowie von hochqualitativen Füllstoffen und Pigmenten hergestellt.

Die Außenfarbe für Mauer ATLAS FASTEL NOVA: maximaler Gehalt LZO (VOC) im Produkt 39,9 g/l, zugelassener Gehalt LZO (VOC) 40 g/l.

Dichte	ca. 1,4 kg / dm ³
Sd	< 0,14 m
Temperatur der Farzubereitung sowie des Untergrunds	von +5°C bis +30°C
Auftragen der nächsten Schicht	Nach ca. 6 Stunden
Trocknen	Nach ca. 2 bis 6 Stunden

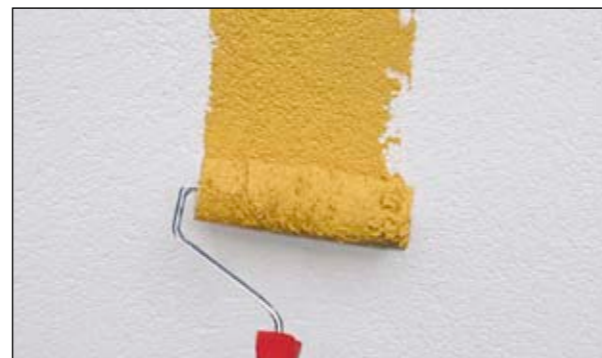
Die Parameter der Farbe ATLAS FASTEL NOVA nach EN 1062-1:2004.

Glanz G	G ₃ – matt
Schichtstärke E	E ₃ – 100 < E < 200 µm
Korngröße	S ₁ – fein < 100 µm
Beiwert Dampfdurchlässigkeit	Mittelwert 15 < V ₂ < 150 [g/m ² d]
Wasserdurchlässigkeit	Niedrig W ₃ < 0,1 [kg/m ² h ^{0,5}]

Technische Anforderungen

Bildet einen Bestandteil der Wärmedämmungssysteme für Außenwände:

- ATLAS STOPTER – AT-15-3663/2004, Konformitätszertifikat Nr. ITB-374/W
- ATLAS STOPTER K-10-AT-15-4947/2004, Konformitätszertifikat Nr. ITB-373/W
- ATLAS HOTER – AT-15-6502/2004, Konformitätszertifikat Nr. ITB-0882/W
- ATLAS ROKER – AT-15-2930/2004



Das Malen

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund soll trocken, stabil und tragfähig sein, d.h. entsprechend fest und von Schichten gereinigt sein, die die Haftfähigkeit der Farbe schwächen könnten, insbesondere vom Fraß, Staub, Dreck, Wachs sowie Fetten. Alte Farbschichten und andere schlecht haftenden Schichten müssen genau beseitigt werden, kleinere Beschädigungen (z.B. Risse oder Materialverluste) sind zu reparieren und zu verspachteln. Alte Putze und andere stark saugfähige Untergrundflächen sind unbedingt mit dem Silikonpräparat ATLAS ARKOL NX zu grundieren.

Die Putze darf man nach vollständigem Austrocknen, nicht früher als:

- mineralische Putze ATLAS CERMIT SN, DR und SN-MAL – nach 5 Tagen
- Acrylputz ATLAS CERMIT N und R – nach 7 Tagen
- traditionelle Putze – nach 2 – 4 Wochen.

Vorbereitung der Farbe

Diese Farbe wird gebrauchsfertig geliefert. Direkt vor dem Gebrauch muss sie genau gemischt werden, um eine einheitliche Konsistenz zu erhalten. Dieser Schritt ist am besten mechanisch, mit einer Bohrmaschine mit langsamer Drehzahl und Rühraufsatz durchzuführen. Die Farbe nicht mit anderem Material verbinden.

Das Verdünnen der Farbe

Beim Erstanstrich, besonders bei Unterlagen mit starker Fraktur, Bsp. dünne Putze kann man höchstens 2% reinen Wassers hinzugeben (ein Glas mit einem Volumen von 200 ml pro Verpackung mit 10 Litern Farbe). Die angenommenen Verdünnungsproportionen sind auf der gesamten gestrichenen Fläche einzuhalten. **Zur finalen Schicht soll unverdünnte Farbe verwendet werden.**

Das Malen

Die Farbe ist als eine dünne und gleichmäßige Schicht, mit einer Rolle, einem Pinsel oder mit Aufsprühen aufzutragen. Die erste Schicht, auf Strukturputzen soll mit einer verdünnten Farbe, nach den oben beschriebenen Proportionen aufgetragen werden. Die nächste Schicht ist quer zur vorherigen, nach min. 6 Stunden aufzutragen. Die technologischen Unterbrechungen während des Anstrichs sind im voraus zu planen, z.B. an Ecken und Kanten des Gebäudes, unter Regenrinnen oder an der Grenzlinie von verschiedenen Farben u.ä. Die Farbe ist auf die vorgesehene Fläche kontinuierlich aufzutragen (durch die Technik „nass auf nass“), dabei soll man Arbeitsunterbrechungen vermeiden. Die Zeit des Trocknens hängt von der Beschaffenheit des Untergrunds sowie von der relativen Luftfeuchtigkeit ab und beträgt zwischen 2 und 6 Stunden. Diese Zeit hängt auch davon ab, wie intensiv der eingesetzte Farbton ist.



VERBRAUCH

Der Verbrauch ist u.a. von der Saugfähigkeit und der Fraktur des Untergrunds abhängig. Daher soll der genaue Verbrauch auf der Grundlage eines Versuchs festgelegt werden. Bei Putzschichten beträgt der Verbrauch für eine Schicht Anstrich entsprechend:

- bei den Putzen ATLAS CERMIT SN, DR und SN-MAL - ca. 1 l Farbe auf 4,0 m²
- bei den Putzen ATLAS CERMIT N und R - ca. 1 l Farbe auf 4,5 m²
- beim PUTZMÖRTEL ATLAS - ca. 1 l Farbe auf 7,0-8,0 m².

Wichtige zusätzliche Informationen

- Die Arbeiten dürfen bei hoher Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen unter +5°C (nach dem Hinzufügen von ATLAS ESKIMO bis 0°C) nicht durchgeführt werden. Die gestrichene Fläche ist sowohl während der Arbeiten als auch während der Trocknung der Farbe vor einer direkten Sonneneinstrahlung, Wind und atmosphärischen Niederschlägen zu schützen. Bei ungünstigen Wetterverhältnissen kann es dazu kommen, dass eine dritte Schicht aufgetragen (Vereinheitlichung der Oberfläche) werden muss.
- Beim Streichen von frischen Putzschichten wird empfohlen, dass die Fassade vom Beginn der Mauerarbeiten an, bis zum Ablauf von 24 Stunden nach der Beendigung von Malerarbeiten, durch Netze ununterbrochen geschützt wird. Die frisch aufgetragenen mineralischen, dünnere mineralischen Putze reifen bei günstigen atmosphärischen Bedingungen (Temperatur über +5°C, Luftfeuchtigkeit unter 65%) nach mindestens 5 Tagen. Bei ungünstigen Wetterverhältnissen verlängert sich die Zeit des Trocknens.
- Beim Anstreichen alter Putzschichten sollen diese mindestens 48 Stunden zum Trocknen (je höher die Luftfeuchtigkeit, desto länger der Zeitabstand) gesichert werden.
- Das Nichtbeachten der Anweisungen des Herstellers im Bereich der Vorbereitung des Untergrunds, des Schutzes der Fassaden vor der Einwirkung der Umwelt kann zur Bildung von Verfärbungen und von Salzfraß führen.
- Um dem Auftreten unterschiedlicher Farbtöne bei der Verwendung von bunten Farben zu vermeiden vorzubeugen, darf auf eine Fläche nur eine Farbe mit demselben Produktionsdatum aufgetragen werden.
- Durch den Anstrich kommt es auf natürliche Weise zu einer un wesentlichen Glättung der Untergrundstruktur. Der Anstrich von Flächen, die sich voneinander durch die Struktur und technische Parameter unterscheiden, kann die jeweilige Farbe in verschiedenen Tönungen erscheinen lassen.
- Die Werkzeuge sind unmittelbar nach dem Gebrauch vor dem Austrocknen der Farbe mit sauberem Wasser zu reinigen.
- Vor Kindern schützen. Ist für Wasserorganismen schädlich. Kann lang anhaltende negative Veränderungen in der Wasser-Biosphäre verursachen. Nicht in die Wasser- und Abwasserleitungen abführen. Das Produkt und die Verpackung entsprechend entsorgen. Laut den Anweisungen der Betriebseinteilung oder des technischen Blattes handeln. Laut der Klassifizierung – wirkt die Silikonfarbe ATLAS FASTEL NOVA über die Atemwege schädlich; als Folge einer langwierigen Gefährdung stellt eine ernsthafte Bedrohung für die Gesundheit. Diese Farbe wird als eine Paste – Wasseremulsion angeboten. Es besteht somit keine Gefahr, dass Staubpartikel über die Atemwege aufgenommen werden. Laut §15 der Verfügung des Gesundheitsministers über die Kennzeichnung von Verpackungen von gefährlichen Substanzen und Präparaten, bestätigt durch das Gutachten des Biuro ds. Substancji i Preparatów Chemicznych (Büro für Substanzen und Chemische Präparate) wurde von der Kennzeichnung des Präparats abgesehen.
- Die Farbe ist am besten in dicht verschlossenen Eimern, trocken, in Temperaturen über +5°C (am besten auf Paletten) zu befördern. Vor Überhitzung schützen. Die Verbrauchszeit – 12 Monate ab dem Produktionsdatum, das auf der Verpackung angegeben ist.

Verpackungen

Kunststoffeimer: 10 kg.
 Palette: 330 l in Eimern zu 10 kg.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.
Aktualisiert am 2009.08.20